

Studenten geht ein Licht auf

Seminar an der Hochschule Pforzheim beschäftigt sich mit dem Produktionsstandort einer fiktiven Taschenlampe



Pforzheim. In diesem Sommersemester ist an der Fakultät für Technik der Hochschule Pforzheim erstmals das Seminar „Produktionstechnik“ angeboten worden. Studierende des sechsten Semesters des Bachelorstudiengangs Maschinenbau/Produktionstechnik und -management bewiesen in dem Seminar, dass sie die klassischen Tätigkeiten eines Produktionsingenieurs, wie die Produktions- und Montageplanung sowie das Qualitätsmanagement, in ingenieurmäßiges Denken und Arbeiten umwandeln können. Im Rahmen des

Seminars erhielt die fiktive Firma „X-Light GmbH“ den Auftrag, die komplette Planung eines Produktionsstandortes für die Taschenlampe „X-LIGHT I“ zu erstellen. Ende Juni stellten die Studierenden ihre Ergebnisse vor.

Diese soll zukünftig zur Pflichtausstattung bei Neuwagen gehören. Für die Studierenden bedeutete dies, dass sie neben dem Fabriklayout, das Produktions- und Montagekonzept und auch das Qualitätssicherungskonzept für die Serienfertigung dieser Taschenlampe in verschiedenen Stückzahlen erarbeiten mussten. Dazu kam die Arbeitsplanung für ausgewählte Stücklistenteile sowie die Bemusterung und Unterlagen für die Kunden. Neben der Projektleitung, die die gesamten Arbeitsprozesse im Blick hielt, waren vier Arbeitsgruppen mit der Entwicklung, Arbeitsvorbereitung, Fabrikplanung und dem Qualitätsmanagement beschäftigt.

In den letzten Monaten standen wöchentliche Teammeetings auf der Agenda, in denen jede Gruppe ihr Vorankommen vor dem Steuerkreis präsentierten musste, ganz wie im richtigen Arbeitsleben.

„Dieses Projekt war sehr interessant, aber auch arbeitsintensiv, vor allem aber lehrreich. Tatsächlich konnten wir vieles aus den vorangegangenen Semestern in das Projekt einfließen lassen und mit neuen Inhalten zu einem Ganzen zusammenfügen“, resümiert Student Sören Ücker, der gemeinsam mit Kommilitonin Judith Stähle für die Projektleitung zuständig war. *pm*

Planen wie ein Profi: Das lernen Studierende des sechsten Semesters des Bachelorstudiengangs Maschinenbau/Produktionstechnik und -management. Betreut werden sie von Reiner Bühner (Fünfter von links) und Thomas Neumann (rechts). Foto: Privat